

Creativeworld Trends 2023: Spot on Handicraft

Frankfurt am Main, September 2022. Das kreative Jahr 2023 wird weitsichtig, spontan, sorglos und vor allem bunt! Das wachsende Bewusstsein, dass Nachhaltigkeit alle Bereiche des täglichen Lebens durchdringt, ist in der nationalen und internationalen DIY-Community angekommen. Das zeigt sich ganz deutlich in den Creativeworld Trends 2023. Sie fassen die Vielfalt an neusten Kreativprodukten, -materialien und -techniken in drei Thematiken zusammen und liefern Inspirationen und Ideen für alle Bereiche der Hobby-, Bastel- und Künstlerbedarfsbranche.

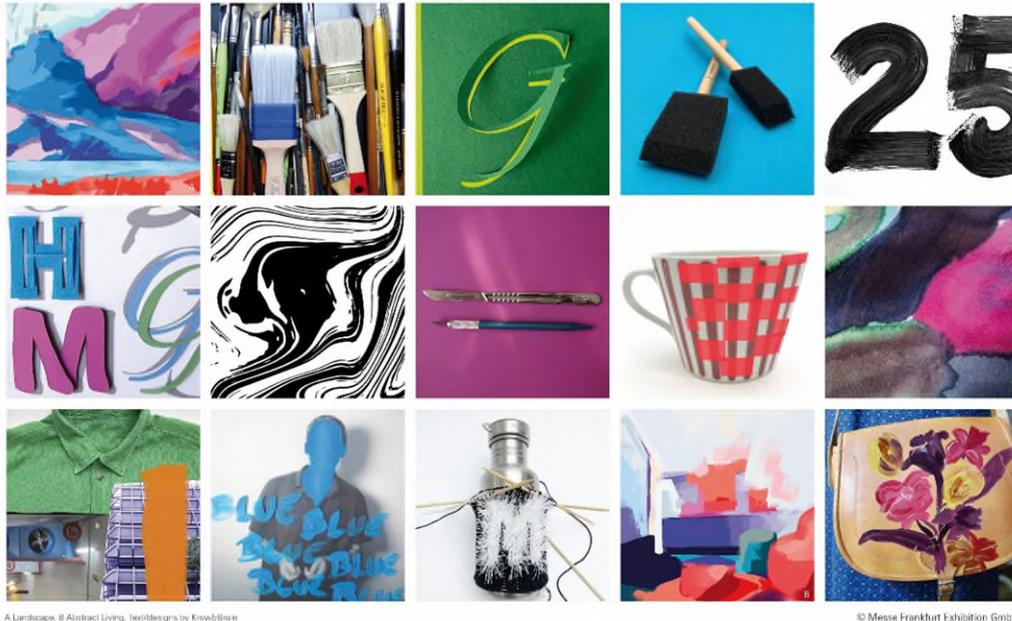
„In Zeiten wie diesen braucht es positive Energien, Ideen und Inspiration“, sagt Claudia Herke vom Stilbüro bora.herke.palmisano. „So weiterzumachen wie bisher, ist angesichts von Ressourcenknappheit nicht mehr möglich. Deshalb durchdringt das Metathema Nachhaltigkeit alle Bereiche des täglichen Lebens und wir finden es verstärkt in der kreativen Branche wieder.“ Unter dem Motto: Spot on Handicraft, zeigt das Stilbüro bora.herke.palmisano im Auftrag der Messe Frankfurt eine große Auswahl an nachhaltigen Ideen, wie man aus bereits vorhandenen Dingen Neues gestalten kann und somit einen nachhaltigen Konsum fördert.

Dabei spielen kreative Materialien und Produkte eine sehr wichtige Rolle. Sie werden dank der Mixed Media-Technik zweckentfremdet eingesetzt, neu entdeckt und weiterentwickelt. Während ihrer Recherchen ist den Designer*innen vom Stilbüro eines besonders aufgefallen: „In Krisenzeiten entdecken die Menschen ihre Hobbies wieder, sie besinnen sich auf ihre Hände und wie man damit schöpferisch tätig werden kann. Daraus resultieren ein großes Interesse an Tutorials und eine enorme Fülle an Informationen zu den verschiedenen Kreativthemen. Diese haben wir mit den Creativeworld Trends 2023 gebündelt und zusammengefasst. So können wir dem Fachhandel eine klare Übersicht liefern, was für die kommende Kreativsaison in keinem Sortiment fehlen sollte und mit welchen Techniken die Kund*innen begeistert werden können“, sagt Claudia Herke.

Creativeworld 2023 unter dem Motto: Spot on Handicraft

Spot on Handicraft steht für eine achtsame Vielfalt und Verantwortung. Ob stricken, häkeln, nähen, malen, zeichnen, illustrieren, sich mit Farbe ausdrücken, alles dem Zufall überlassen oder die Inspirationen aus dem biophilen Design zu schöpfen: Die Vielfalt an Techniken, Materialien und kreativen Ideen scheint schier unendlich zu sein. Der Spaß am Selbermachen steht bei jeder dieser künstlerischen Tätigkeiten an erster Stelle.

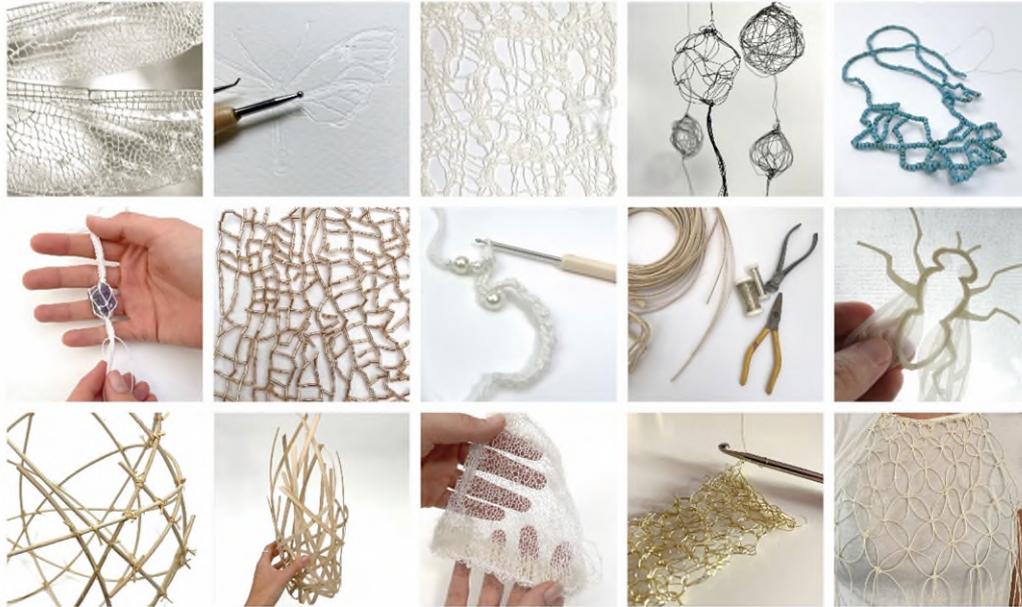
Mit **illustrative power**, **sensitive biology** und **innocent charm** hat das Stilbüro bora.herke.palmisano drei Trendthemen definiert, die alle aktuellen Hobby- und Bastelthemen für die Saison 2023 zusammenfassen.



Die Trendthematik: illustrative power Bild: Messe Frankfurt

illustrativ power: intensiv, spontan und unübersehbar

Eine starke Farbigkeit und Illustratives zieht sich durch die Thematik **illustrativ power**. Von strahlenden und plakativen Farben, Prints und Musterungen geht eine kraftvolle Energie aus, die bereits vorhandene Dekore überlagert und so neu erfindet. Mit Techniken wie Mash up, die man eigentlich aus der Musikwelt kennt, werden Stücke anders zusammen gemischt, um daraus neue Kreationen zu schaffen. Es ist eine Mischung aus realer Welt und Phantasie, die für spontane Ergebnisse sorgt. Das Zufällige ist gewollt und erwünscht. Deshalb ist bei **illustrativ power** Mut gefragt. Mut, Techniken einzusetzen, die das Ergebnis noch offen lassen. Das sorgt auf jeden Fall für überraschende Kreationen. Für anspruchsvolle Künstler mit sensiblen Händen bietet zum Beispiel die japanische Suminagashi-Technik (japanisch für schwebende Tinte) eine Herausforderung. Hier werden mittels mehrfarbiger japanischer Tinten und Ochsen-galle abstrakte Musterungen auf eine Wasseroberfläche gebracht, die anschließend auf Papier abgeschöpft werden. Außerdem hat das Dauertrendthema Handlettering seine nächste Stufe erreicht: Typografien werden dreidimensional. Mit farbiger Kartonage und raffinierten Schnitten wird das Gestalten von Schriften zur Kunstform. Oder Monogramme und Initialen werden kontrastreich mit Intarsiastrick eingearbeitet und bieten damit Ideen für individuelle Geschenke.



© Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Die Trendthematik: sensitive biology Bild: Messe Frankfurt

Senitive biology: zart, weitsichtig und von der Natur beflügelt

Die wundersame Welt der Insekten, wie unter dem Mikroskop betrachtet, steht im Fokus von **sensitive biology**. Abstrakte Motive aus dem geflügelten Kosmos werden mit Strukturen, Aufteilungen und Facetten zum Ausdruck gebracht. Feine Adern, Zellen und Felder eines Insektenflügels dienen als Inspiration für zarte und filigrane Kunstwerke. So bieten Schmetterlinge eine perfekte Vorlage für kunstvolle Reliefs. Mit Embossingstiften und weichen Papieren entstehen so hochwertige Grußkarten. Libellen, Hirschkäfer, Bienen und Co. können mit viel Ausdauer und Geschick in feinen Cut-Arbeiten aus erlesenem Papier gearbeitet werden. Zur filigranen Motivwelt passen Materialien wie Garne, Bänder, Drähte und Perlen, die gehäkelt, gestrickt oder geflochten, zarte Formen ergeben. So entstehen zum Beispiel Schmuckstücke, Taschen, Accessoires, Wand- und Tischschmuck. Hier spielt auch Makramee nach wie vor eine große Rolle, gerade für Körperschmuck und Kleidungsstücke. Anhand der unterschiedlichen Eigenschaften verschiedener Kordeln entstehen abwechslungsreiche und verblüffende Ergebnisse. Für ansprechende Dekorationen bieten sich unkonventionelle Flechtarbeiten mit Rattanmaterial oder Peddigrohr an.



© Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Die Trendthematik: innocent charm Bild: Messe Frankfurt

Innocent charm: sorglos, blühend, glückstrahlend

Etwas Naives und Kindliches liegt in der Motiv- und Farbwelt von **innocent charm**. Ein humorvoller Blick auf Alltägliches lässt sich mit der Kreativtechnik „charming paperworks“ einfangen, wo frei und unbekümmert Blätter, Blüten, Pflanzen oder sogar Gemüse aus Tonpapier nachempfunden werden. Folkloristisch wird es mit den Pajaki-Leuchten, eine polnische Tradition für Ostern, Weihnachten und Geburtstage. Die bunten Kronleuchter sollen Glück und Gesundheit bringen und bereiten Hobbykünstler*innen ein wahres Eldorado an Basteltechniken und Themen. Verwendung finden Drahtringe, Strohhalme, Perlen, Wolle für Bommeln, Tasseln und vieles mehr. Der Re-use-Gedanke kommt bei **innocent charm** ganz besonders zum Tragen. Leftover heißt hier die Devise: alles was von anderen Projekten übrig ist, wird verarbeitet. So entstehen mehrfarbige Muster, wenn übriggebliebene Perlen aller Farben und Formen aufgefädelt und anschließend verstrickt oder vernäht werden. Oder Wollreste, die für Strick- und Häkelsocken dienen. Über allem liegt ein fantasievoller Stilmix, der sich mit kleinen Figuren und Mustern äußert.

Die **Creativeworld Trends** werden im Trendareal in Halle 1.2 B61, vom 4. bis 7. Februar 2023, präsentiert. Die Präsentation liefert frische Ideen für die Sortimentsgestaltung und schafft mit zahlreichen kreativen Unikaten Inspiration für jedes kreative Hobby. „Die Creativeworld Trends sind mein Highlight auf der Messe. Eine solche kreative Inspirationsquelle, mit viel Liebe zum Detail und Abwechslung, sucht national und international ihres Gleichen“, sagt Eva Olbrich, Leiterin Creativeworld und Christmasworld bei der Messe Frankfurt. „Für unsere Fachbesucher*innen und auch unsere Aussteller ist sie wie eine Schatztruhe, die für jeden Anlass und jedes kreative Hobby ein Schmuckstück bereithält.“

Die **Creativworld** wird ab Februar 2023 zeitgleich mit den internationalen Konsumgüterleitmessenden Ambiente und Christmasworld auf dem Frankfurter Messegelände stattfinden.

Creativworld: 4. bis 7. Februar 2023
Ambiente/Christmasworld: 3. bis 7. Februar 2023

Hinweis für Journalist*innen:

Weitere Informationen finden Sie unter: creativeworld.messefrankfurt.com

Presseinformationen & Bildmaterial:

<http://creativeworld.messefrankfurt.com/presse>

Ins Netz gegangen:

Facebook: www.facebook.com/creativeworld.frankfurt

Instagram: www.instagram.com/creativeworld.frankfurt/

LinkedIn: www.linkedin.com/company/creativeworldfrankfurt

Twitter: https://twitter.com/Creativeworld_

Creativeworld Hashtags

#creativeworld23 #welcomehome #creativeindustry



Ihr Kontakt:

Kerstin Winkel

Tel.: +49 69 75 75-3620

kerstin.winkel@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Informationen zur Creativworld

Die Creativworld ist die weltweit wichtigste Fachmesse für die internationale Hobby-, Bastel- und Künstlerbedarfsbranche. Die Aussteller zeigen Produktneuheiten, Techniken und Materialien zum dekorativen Basteln, für den Grafik- und Künstlerbedarf, Handarbeit und textiles Gestalten, Graffiti und Street Art sowie fürs kreative Hobby. Die Fachmesse ist als Trend- und Businessplattform die erste Anlaufstelle im Geschäftsjahr. Für den Groß- Einzel- und Fachhandel, für Baumärkte und Gartencenter, Internet- und Versandhandel ist die

Creativeworld der ideale Ordertermin. Mit ihrem abwechslungsreichen Eventprogramm sorgt die Creativeworld für neue Ideen, Anregungen und Branchen-Know-how.

nmedia.hub

Die Order- und Contentplattform der Home & Living-Branche

Das digitale Order- und Contentmanagement für Marken und Händler*innen der Konsumgüterbranche verlängert die Messe und ermöglicht Bestellungen zu jeder Tages- und Nachtzeit an 365 Tagen im Jahr. www.nmedia.solutions

Conzoom Solutions – die Plattform für den Handel

Die Wissensplattform Conzoom Solutions bietet dem Konsumgüterhandel ein vielfältiges Angebot wie Studien, Trendvorstellungen, Workshops oder Anleitungen für den Point of Sale. Sie gibt einen Komplettüberblick über das internationale Portfolio der Messe Frankfurt im Konsumgüterbereich und stellt dort gebündelt Informationen für den Handel zusammen.

www.conzoom.solutions

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehört zu den weltweit führenden Messe-, Kongress- und Eventveranstaltern mit eigenem Gelände. Rund 2.200 Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 28 Tochtergesellschaften organisieren Veranstaltungen weltweit. Der Jahresumsatz 2021 betrug rund 154 Millionen Euro und war pandemiebedingt zum zweiten Mal in Folge deutlich geringer, nachdem 2019 noch mit einem Konzernumsatz von 736 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Die Geschäftsinteressen unserer Kund*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Nachhaltiges Handeln ist eine zentrale Säule in unserer Unternehmensstrategie und definiert sich in einer Balance zwischen ökologischem und ökonomischem Handeln, sozialer Verantwortung und Vielfalt. Eine weitere Stärke der Messe Frankfurt ist ihr leistungsstarkes globales Vertriebsnetz, das engmaschig rund 180 Länder in allen Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Mittels digitaler Expertise entwickeln wir neue Geschäftsmodelle. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie.

Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com